

Die Sonne

12. Oktober

USA-Film-Imperialismus

Mit der zunehmenden technischen Vervollkommenung des Filmmwesens in den letzten Jahrzehnten ist der Film immer mehr eine Ausdrucksform des künstlerischen Eigenlebens der Völker geworden... USA-Film-Imperialismus

Um so überraschender mußte daher eine kürzliche Mitteilung des britischen Schatzamtes wirken, wonach sogar rückwirkend vom Oktober vorigen Jahres die Gewinne der USA-Filme, die in England transferiert werden können... USA-Film-Imperialismus

Wir haben es vier hiehmil mit einer neuen Erpressung des Dollarimperialismus zu tun, der unter Ausnutzung der finanziellen Abhängigkeit des britischen Handels mit den Vereinigten Staaten... USA-Film-Imperialismus

Englischer Kartoffelkrieg

Aus Kartoffeln kann man sehr schmackhafte Gerichte bereiten, vorausgesetzt, daß man kochen kann... Englischer Kartoffelkrieg

Der Krieg ist auch hier ein Vater der Änderungen gewesen. Die Knappheit an Frachtraum hat so manchen Lord vor die prosaische Notwendigkeit gestellt, seine schönen Rasenflächen unzugänglich zu machen... Englischer Kartoffelkrieg

Viel Freude hat aber England an diesen Kartoffeln nicht. Die Hausfrau nicht, weil sie zum fremden Gericht nichts Rechtes anzufangen weiß... Englischer Kartoffelkrieg

Ueber die Beantwortung dieser Frage ist man sich in England nicht einig. Im Schatzamt und in der Bank von England rechnet man sorgenvoll aus, daß England nicht mehr das Geld zu bedeutenden Einflüssen hat... Englischer Kartoffelkrieg

Schließlich sind, verdeckt, aber wirksam, im Hintergrund die Großgrundbesitzer tätig, die gerne wieder selbst entscheiden möchten, ob sie auf ihrem Boden Golf spielen können... Englischer Kartoffelkrieg

Uns Deutsche kümmern zwar die englischen Sorgen nicht, aber die ganze Auseinandersetzung mutet uns etwas sonderbar an... Englischer Kartoffelkrieg

Warschau - Gesicht einer ruhelosen Stadt

Zwischen Morgen und Abend an einem Lebensnerv des Weichsellandes - Geschichte und Geschäfte Von unserer in das Generalgouvernement entsandten Schriftleiterin Frieda Seidler

Warschau, im Herbst. Atem der Schiffbräuterei, des Industriezentums und des Truppenabfluges zwischen dem Meid und dem Dien, der hier weht... Warschau, im Herbst

Es ist noch nicht spät am Abend, aber die Innenstadt liegt schon ziemlich verlassen im Halbtonlicht der abgedunkelten Alendstraße... Warschau, im Herbst



Warschauer Innenstadt

Atem der Schiffbräuterei, des Industriezentums und des Truppenabfluges zwischen dem Meid und dem Dien, der hier weht... Warschau, im Herbst



Kafca / Zentral-Bibliothek, Warschau.

und mit Ökonomie im Norden ist sein landwirtschaftlicher Untergrund verleinert worden... Warschau, im Herbst

Die harte Luft über Warschau, den Drumpunkt dieser Probleme, führt ein deutliches Stadtbild... Warschau, im Herbst

Köpfe zur Zeit:

Robert D. Murphy

Ein Mann auf verlorenem Posten, das war der bevollmächtigte USA-Gesandte in Nordafrika, Robert D. Murphy... Köpfe zur Zeit

mit führenden Kolonial-Franzosen auf. Als dann der angloamerikanische Invasionsplan festlag, bereitete Murphy die Landung an Ort und Stelle mit dem gemeinsamen Franzosen... Köpfe zur Zeit



Aufn. Wetbilala

Als Außenminister hat die Idee auf, die Stellung der USA in Nordafrika zu festigen, um vor hier aus einen Angriff gegen Süd- und Westafrika zu unternehmen... Köpfe zur Zeit

Als Außenminister hat die Idee auf, die Stellung der USA in Nordafrika zu festigen, um vor hier aus einen Angriff gegen Süd- und Westafrika zu unternehmen... Köpfe zur Zeit

Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung geleitet, die bis zur Auffüllung des Haushaltsplanes... Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung

Sie weggenommen hat all dem Gefühlen liegt über die Breite des Adolf-Hitler-Platzes... Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung

Wade einer solchen Juine, dem Schloß, besteht man Waden, der wirklich absteigt vom Weichselland... Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung

Die Mitteln aus dem fallenden Gang der Wirtschaft in das lebenshungrige Getriebe der Wirtschaft... Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung

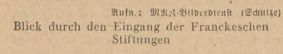
Die harte Luft über Warschau, den Drumpunkt dieser Probleme, führt ein deutliches Stadtbild... Stadt von einer polnischen Arbeiterverwaltung

AUS DER GAUSTADT

Veranstaltung: Von Dienstag 18.14 Uhr bis Mittwoch 5.30 Uhr. Monday: Dienstag 17.41 Uhr; Wednesday: Mittwoch 5.42 Uhr.

Das Tor zur Gelehrsamkeit

In nächster Zeit veröffentlichen wir eine Reihe von Aufsätzen aus dem inneren Bereich der geisteswissenschaftlichen Kultur und Wissenschaften. Wir beginnen heute mit einem Bild der bahnbrechenden Leistungen des Mitteldeutschen Landesheaters.



Blick durch den Eingang der Franckeschen Stiftungen

Der Gauleiterstellvertreter vor der Presse

Am Sonntagvormittag fand in Halle eine Pressekonferenz des Gauorganisationsleiters und des Gauverwaltungsleiters statt, an der der Schriftleiter der Zeitungen des Gaugebietes und die Kreisverwaltungsleiter teilnahmen.

Volksbildungsstätte begann die Winterarbeit

Am Montagabend eröffnete die Volksbildungsstätte im Deutschen Volkshaus die Winterarbeiten im Bereich der Volkshilfsarbeit.

Mitteldeutsche Elektrohandwerker tagen

Unter der Leitung des Bezirksgruppenleiters Paul Weber wurde in Zangerhausen eine Tagung der Bezirksgruppenleiter abgehalten.

Tübingen heilt Tropenkrankte

Starker Besuch im Tropenkrankengenheim

Seitens des Stabschweres, auf dem langgedehnten Gelände, auf dem die Kliniken der Tübinger Universität liegen, befindet sich das schon moderne Gebäude des Tropenkrankengenhems.

Ein neues Jerusalems-Schauspiel

Das neue Schauspiel Jerusalems, die Burgamäse Schopenhauer, ist in Leipzig im Schauspielhaus aufgeführt.

Säulenhallen und Fußadörfer im Lastkraftwagen

Mit dem Bühnenbildner des Mitteldeutschen Landestheaters unterwegs - Einsitz und jetzt hinter den Kulissen

reife Kostüme und Möbel geben die notwendige Abmahlung. Kurz, man wird auch den erhöhten Anprüden gerecht.

Wenn in der Regieklasse das neue Stück behaupten wurde, entwirft der Bühnenbildner das Szenarium und läßt nach diesen Zeilen oder auch farbigen Entwürfen in genauem Maßstab die bühnengerechten Dekorationen aus Steinholz, Sperrholz, Vorkleberholz anfertigen.

VOR DEM RICHTERTISCH

Einen Schiedsmann schwer beleidigt

Das Amt eines Schiedsmannes ist schwer, verantwortungsvoll und oft genug unanbath. Seine Aufgabe ist es, die erregten Gemüter der bei ihm Vorwurfsenden zu beruhigen und Frieden zu stiften.

Für Handwerk und Handel: Neues Zeugnisschein

Der Reichsleiter Dr. Goebbels hat für Handwerk und Handel ein besonderes Zeugnisschein

nicht angefertigt werden können, wird eine Normaldekoration entworfen und ausgeführt, die auf alle Bühnen paßt und in allen Theatern dieselbe künstlerische Wirkung erzielt.

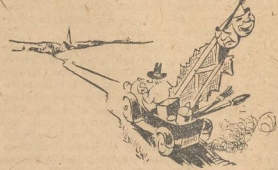
Es ist ja nicht damit getan, daß die blauen Dämmstoffe des Mitteldeutschen Landestheaters in den Gau fahren, daß die künstlerischen Mitarbeiter des Landesheaters in den Gau fahren, daß die künstlerischen Mitarbeiter des Landesheaters in den Gau fahren.

Erzeuger- und Verbraucherschöpferpreise

Nach dem Reichsstatistikamt Sachlen-Anhalt (Reg.-Bez. Magdeburg, Merseburg und Saale-Naheland) werden nachfolgende Erzeuger- und Verbraucherschöpferpreise festgesetzt.

Es ist schon eine Kunst, alle diese Komponenten zu berücksichtigen, und noch wichtiger ist es, sie in einem harmonischen Gesamtbild zu vereinen.

Man sieht: Das Theaterstück liefert glänzend, aber nicht bringt Freude. So soll es auch sein. Aber die vielen Helfer am Werk, die dem Abend unsichtbar sind, haben ein Recht darauf genannt und bekannt zu werden.



Bühnenarbeiter: Arbeiter

REINDEPFUNG VON MORGEN

Reindepfungen: 11.00 Ordeiter- und Bekleidungs-12.45 Nord Oper und Operette, 14.15 Besichtigung Wägen, 15.30 Sammelreise für die Besichtigung, 17.15 Musiktheater, 20.15 Besichtigung für Gebotene, 21.15 Die bunte Stunde (Spezial: Nord Hall und Saal Raum).

Kriegsgeschichte auf Jellisch

Eines der Mittel, mit denen die Geschichtsschreibung des gegenwärtigen Krieges durchgeführt wird, ist die Filmarbeit. Nach einer Überfahrt von

HEIMISCHES KULTURLEBEN

Celtiques Leben

Zanzabene Via Kreisler am - Günter Hof. Es ist südlichen Zügen voll lebender Verheerung und verheerender Schönheit, fester Großstadt und leiter-amtlichen Zentren für Gebotene, 21.15 Die bunte Stunde (Spezial: Nord Hall und Saal Raum).

„Cyprien“, ein neues Schauspiel von René Bernheim, wurde für die deutsche Uraufführung an den Bühnen der Bühnen in Offen erwidert.

Hans Kloos

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Stiermann-Wedding als Alois Bauer. In Leipzig wurde die Hermann-Wedding 1943 an Professor Walter Bauer vergeben. Gauleiter und Reichsstatistikamt übertrug die Auszeichnung der Bismarck

Unsere Kurzgeschichte

Die verlassene Stiehmutter

Wenig nachmittags lag ich in meiner Stube und las den Brief, als draußen in der Stube die Tür geöffnet wurde...

„Ich habe eine Stiehmutter verlost!“, rief sie.

„So, so, wissen Sie das ganz genau?“, fragte ich ungläubig.

„Ganz genau. Sie ist mir bis in die Markgrube gerufen. Ich hätte es ganz deutlich, wie sie klang. O, ich werde, ich werde...“

„Dunel, oder hellbraun?“, fragte ich.

„Dunel“, sagte Frau Magelund und krümmte sich.

„Ich hätte ich ein Verhängnisgemittel ein und hätte sie mit dem Sofa des Sofas...“

„Nun, dann ist es doch nur und ein wenig, um ins Wachsen zu gehen und eine Stiehmutter mit dem, dem Kopf zu kaufen.“

„Ich hatte bald gefunden, was ich suchte, und lebte noch nach Hause zurück.“

„Nun, dann ist es doch nur und ein wenig, um ins Wachsen zu gehen und eine Stiehmutter mit dem, dem Kopf zu kaufen.“

„Ich habe ich ein Verhängnisgemittel ein und hätte sie mit dem Sofa des Sofas...“

„Nun, dann ist es doch nur und ein wenig, um ins Wachsen zu gehen und eine Stiehmutter mit dem, dem Kopf zu kaufen.“

„Ich habe ich ein Verhängnisgemittel ein und hätte sie mit dem Sofa des Sofas...“

„Nun, dann ist es doch nur und ein wenig, um ins Wachsen zu gehen und eine Stiehmutter mit dem, dem Kopf zu kaufen.“

„Ich habe ich ein Verhängnisgemittel ein und hätte sie mit dem Sofa des Sofas...“

Aus der Wirtschaft

Dr. Ley stiftete das Leistungsbuch

Der Leiter der DVG, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, hat als ein Mittel der Erhaltung und Förderung betrieblicher Leistungsmittel der deutschen Betriebe das „Leistungsbuch“ gestiftet.

Der Preis der Gasföhrer und Gasföhrerleitungen, die vor einem Jahr der Gemeindeföhrer eingeleitete Verbilligung der Föhrer durch eine wesentliche Verminderung der Betriebskosten ermöglicht wurde, hat die Städte werden aus technischen Gründen noch variabel ersehen.

Aus Gau und Reich

Werkzeug. (Zobende Anerkennung für die Leistung) Der DVG hat die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Die letzten Monate haben die DVG die Leistungsbücher für die Betriebe der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Gasföhrer und Gasföhrerleitungen werden die Gasföhrerleitungen der DVG gestiftet.

Turnen - Sport - Spiel

Fußball am 17. Oktober

Bereich: Sportvereine - Spvgg Erfurt, Spvgg 05 gegen Spvgg Erfurt, Spvgg 05 gegen Spvgg Erfurt...

19. Oktoberabend fand für die Herbstspiele der Spvgg Erfurt...

Ein neuer Verein wurde mit der Gründung der Spvgg Erfurt...

Clubmitglieder der Spvgg Erfurt...

Neuwerbungen der Spvgg Erfurt...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

Die diesjährigen Meisterschaften im Fußball...

VERKAUFE

Backenlo 100, Trappele 100, Zehobote Kl 10333 an MNZ, Herbrandrad Kl 2000 an MNZ, Anprobe W 3838 an MNZ...

KAUFGESUCHE

Alte Schallplatten (auch zerbrochen), liegen sowie hier und da noch, suchen gesucht, Anz. W 2248 MNZ...

Bettwische 80 - gegen gut erh.

Bettwische 80 - gegen gut erh., Anz. W 2248 MNZ, Bettwische 80 - gegen gut erh., Anz. W 2248 MNZ...

H-Langstiefel (43) 20 - gegen

H-Langstiefel (43) 20 - gegen, Anz. W 2248 MNZ, H-Langstiefel (43) 20 - gegen, Anz. W 2248 MNZ...

VERANSTALTUNGEN

Stadthaus, Heute, Dienstag, 19 bis 22.30 Uhr, D. Vorstellung, D. Vorstellung, D. Vorstellung...

Ufa, Riebeckplatz, 3. Woche

Ufa, Riebeckplatz, 3. Woche, Ufa, Riebeckplatz, 3. Woche, Ufa, Riebeckplatz, 3. Woche...

VERMERKE

Hauschuhkurs, F. solchen wird, noch einige Teilnehmer gesucht, Hauschuhkurs, F. solchen wird...

TIERSPARK

Postler, rauhebecker, Deckel, Jung, verk. Becker, Wohlfahrt, Postler, rauhebecker, Deckel...

Waffen und Munition

400 Waffliche Opfer eines Landsturms, Waffliche Opfer eines Landsturms, Waffliche Opfer eines Landsturms...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...

Waffen und Munition

Waffen und Munition, Waffen und Munition, Waffen und Munition...



MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 282

HALLE (SAALE)

DIENSTAG, DEN 12. OKTOBER 1943

Die Karte des Tages



Der Kampf unserer Abwehr gegen die Terrorangriffe

Die steigenden Abschubziffern - Jähbare Verluste am Fachpersonal - Die Abhängigkeiten vom Wetter

Dr. H. G. Berlin, 11. Okt. Die Terrorangriffe der Anglo-Amerikaner gegen das Reichsgelände werden sich wieder und bringen unermessliches Leid über deutsche Menschen. Aber auch unsere Abwehr wächst mit jedem Schlag des Gegners und trägt seiner Zeitwaffe steigende Verluste zu. Erst am Sonntag beim Angriff auf westdeutsches Gebiet wurden wieder drei meist viermotorige Bomber von der deutschen Abwehr abgeschossen. Unter Berliner Schriftleiter hatte jetzt eine Unterredung mit einem führenden General der deutschen Luftwaffe über die steigenden Abschubziffern und die deutschen Abwehrkräfte gegen den Luftterror unserer Gegner.

Der General machte zu Beginn der Unterredung darauf aufmerksam, daß die Erfolge der deutschen Abwehr von günstigen Umständen abhängig seien, und für fortwährende Anstrengungen sind deshalb unvermeidlich, vor allem wenn das Wetter schlecht ist, denn bei Bodenwetter wird unsere erfolgreiche Radikalfahrt das Durchfliegen sehr erschwert. Auch kann, wenn dicke Wolkendecken herrschen, der Feind viel leichter einfliegen. Schließlich sind auch atmosphärische Störungen zu berücksichtigen. Dr. Gogebels hatte schon recht, wenn er in seinen Vorträgen behauptete, daß wir gegenwärtig fast im Stillstand seien und sich die fliegenden Bestanden des Feindes in fliegende Störzeug verwandelt würden.

Frage: „Der General, welche Abwehrmaßnahmen liegen uns zur Verfügung?“
Der General antwortete: „Nachflieger, Flak und Schminwerfer. Die gesamte Zivilschutzorganisation ist in den letzten Monaten sehr verstärkt und wesentlich differenzierter worden. Die Zahl der Nachflieger wird ständig vergrößert. Generalstabsmarshall Milch hat auf der Parteiführertagung das Produktionsprogramm für die Luftwaffe umrissen und betont, daß hierbei die Nachflieger besonders berücksichtigt werden. Die Erfolge seien wir ja schon. Daß wir außerdem ständig neue technische Verbesserungen anbringen, ja direkt neue Waffen entwickeln, kommt hinzu.“ Der General fand auf und stieg zur Hand, dort hing eine Spezialkarte des Reiches. Einige Ziffern bezeichneten die bisher angegriffenen Orte. „Nicht zuletzt aber“, fuhr er fort, „steht uns aber noch eine sehr wertvolle Abwehrwaffe zur Verfügung: die moralische Widerstandskraft des deutschen Volkes. Sein Zweifel, daß sich der Feind in diesem Punkte ganz besonders verreckt hat. Der Führer hat es ja kürzlich auch ganz klar ausgesprochen, wir müssen um jeden Preis durchhalten, auch den Luftterror.“

„Welche Bedeutung haben die Feindverluste?“
„Man legt den DAB-Bericht zugrunde. Zusätzlich sind aber die Feindverluste oftmals höher, denn es werden amtlich nur die „ausgeschickten Brüche“ gemeldet, das heißt, ein Feindflugzeug gilt erst dann als vernichtet, wenn seine Trümmer wirklich gefunden wurden.“

Der General erklärte, daß die Feindverluste durch die sehr genaue Feststellung möglich ist, z. B. über See, in den Alpen. Weiter hat der Feind Ausfälle durch Beschädigungen auf dem Flugfeld über Land und See, durch Bombardierungen, Wärfung auf realen Gebiet, wo dann die Befestigungen interniert werden.“

„Gerade der Verlust der Befestigungen ist wohl sehr hoch zu veranschlagen.“
Der General erklärte, daß die Befestigungen durch die sehr gute Ausbildung der Besatzungen (Fortsetzung auf Seite 2)

Angriff auf Europa und Nachschub

Von Konteradmiral Brüningshaus

„Das Gegenmittel die Rudeltaktik der deutschen U-Boote liegt in stärkeren Geländen, die es gestattet, die Gegenangriffe gegen die U-Boote bis zu Ende durchzuführen, ohne daß dabei der Gelegenheit an Abwehrkraft bei der Fortsetzung seiner Fahrt verliert.“

Dieser Satz findet sich in einer Arbeit: „U-Boote und Abwehr“, die kürzlich der englische Konteradmiral H. G. Thorsfield, der als U-Boote-Sachverständiger gilt, in „The Navy“ veröffentlichte. An sich mag diese Ansicht zutreffen, die Frage ist nur, ob der Schutz, den die Begleitfahrzeuge einem Geleitzug geben können, sich so stark erhöhen läßt, daß tatsächlich auch nach Ausfall einer Anzahl von Zerstörern oder Korvetten noch genügend Abwehrkraft übrigbleibt. Das scheint, wenn man die kürzliche DKW-Meldung von der Außergewöhnlichkeit von 15 Zerstörern — 12 versenkt, 3 torpediert — ganz unvoreingenommen bewertet, jedoch nicht der Fall zu sein.

Man sieht aber auch aus diesen Ausführungen des englischen Admirals, daß sich unsere Gegner über das vorübergehende Zurückhalten der deutschen U-Boote vollkommen klar waren. Der amerikanische Marineminister Knox stellte am 7. September laut Reuter-Meldung fest, daß aller Wahrscheinlichkeit nach mit neuen U-Boots-Angriffen auf die alliierten Handelsschiffe, „so sicher wie mit dem Sonnenaufgang“ zu rechnen sei. Anscheinend hätten die Deutschen, so etwa führte er aus, die Mehrzahl ihrer U-Boote zur Ueberholung und zum Einbau stärkerer Geschütze (größerer Fire-power) zurückberufen. Man könne als sicher annehmen, daß die Deutschen ihre U-Boote stärker mit Flak bewaffnen würden, um das Übergewicht der zur U-Boot-Bekämpfung eingesetzten Luftfahrzeuge wettzumachen. Schließlich gab er auch zu, daß die neue, von den deutschen U-Boots-Patrouillen im Atlantik angewandte Taktik die angloamerikanischen Pläne mit Bezug auf den Einsatz von kleinen Luftschiffen und Hubschraubern zur U-Boots-Bekämpfung verleiht haben.

Die Pause, die in der Führung des Handelskrieges mit U-Booten eingetreten war, hat sich selbstverständlich zugunsten des feindlichen Frachtraumes ausgewirkt. Allzu groß konnte dieser Vorsprung jedoch nicht sein, da die von Roosevelt eingeschlagene Globalstrategie allmählich immer höhere Anforderungen an den Frachtraum stellt und die Kämpfe im Mittelmeer, die ja eine Folge dieser Strategie sind, außerordentlich starke Ausfälle an der angloamerikanischen Handelsflotte herbeigeführt haben. Seit dem 8. November 1942, dem Beginn der Invasion von Nordafrika, bis Mitte September dieses Jahres werden etwa 3 1/2 Mill. BRT an versenkten oder schwerbeschädigten Schiffen zu verzeichnen sein. Davon entfallen auf die Zeit vor dem Angriff auf Salerno 1 1/2 Mill., während des Kampfes in Sizilien 1 Mill. und auf die Kämpfe bei Salerno 1/2 Mill. Diese Verluste sind zum überwiegenden Teil durch die Luftwaffe herbeigeführt, die damit das Minus, das durch das zeitweilige Zurückhalten der U-Boote entstehen mußte, in erheblichem Umfang wieder ausgeglichen haben. Je stärker sich unsere Gegner bei ihren großen überseeischen Operationen entfesseln, desto mehr wächst automatisch der Bedarf an Tonnage für den Nachschub.

Schon vor dem Ueberfall auf Französisch-Afrika bezifferte der amerikanische Unterstaatssekretär im Kriegsministerium die Anzahl der außerhalb der USA befindlichen Transporter auf etwa 530 000 Mann. In einzelnen waren diese Truppen wie folgt verteilt: England-Island 200 000 Mann, Südwest-Pazifik 85 000 Mann, Mittlerer Osten 30 000 Mann, Ubriges Afrika 3000 Mann, Ost-Asien 10 000 Mann, Westindien 95 000 Mann, Hawaii 75 000 Mann, Alaska 37 000 Mann.

Inzwischen hat sich jedoch diese Zahl ganz außerordentlich vermehrt. Sowohl im Pazifik, wie auch in Alaska, auf den Aleuten und schließlich wohl auch in Hawaii sind die Landtruppen erheblich verstärkt worden, so daß man einschließlich der afrikanisch-asiatischen Invasionsarmee mit etwa 1,5 Mill. Mann rechnen muß, die die USA über See zu versorgen haben. Aus amerikanischer Quelle ist weiter bekannt, mit welcher Tonnage die USA für den Transport und den Nachschub rechnet. Oberst Frank Raß, Chef des Transportwesens auf dem europäischen Kriegsschauplatz, hat erklärt, nach seiner Berechnung erfordert der Transport einer Armee von 1 Mill. Mann rund 15 Mill. BRT, d. h. je Mann 15 BRT.

Der Angriff auf Europa stellt mithin gewaltige Mehransprüche an den Frachtraum, deren Befriedigung, vorläufig jedenfalls, nur möglich sein wird, wenn auf anderen Gebieten die mit

U-Boot-Erfolge im Nördlichen Eismeer
Auf welche Entfernungen sich das Operationsgebiet unserer U-Boote erstreckt, beweist wieder einmal die jüngste Erfolgsmeldung. Danach wurden in harten Kämpfen im Karischen Meer und ostwärts der großen sowjetischen Insel Nowaja Semlja feindliche Schiffe torpediert und versenkt.

Ein Däne über die Sabotage im eigenen Land

ost. Stockholm, 11. Okt. Eine Behauptung für die Organisation der dänischen Unruhen durch die Angloamerikaner ergabte ein junger Däne, der nach Schweden geflüchtet ist. Die schwedische Zeitung „Allmänheten“ veröffentlichte seine Aussagen, wonach der Feind, der allein ein Interesse an den Unruhen im Dänemark hatte, die Sabotage nicht nur durch eine umfassende Sabotage vorbereitete, sondern auch noch den Saboteuren die Mittel in die Hand gegeben hatte, um sich gegen die deutschen Verwaltungsstellen zu erheben. Zu dem einen Teil der Waffen für die Sabotage hatten angloamerikanische Mitglieder abgeworfen.

Das Deportationsprogramm der Sowjets

RD. Berlin, 11. Okt. Was Europa von den Sowjets zu erwarten hätte, läßt wieder einmal ein von den Sowjets aufgearbeiteter Plan erkennen, den sie sich auf der Moskauer Konferenz beschließen ließen. Wie der „Daily Express“ zu berichten weiß, sei in diesem Plan bereits bis ins einzelne festgelegt, wieviel Arbeiter die Sowjets aus Deutschland verschleppen wollen. Welche Materialien sie erwarten und in welcher Zeit der Zusammenbruch neuer Rüstungsfabriken, Klappfabriken und sonstige mehrwichtige Einrichtungen erfüllt werden müssen.

Engländer und Amerikaner sind bereits verständlich, sie werden nicht zögern, den Wünschen Stalin zu entsprechen. Die Amerikaner legen wahrscheinlich sogar großes Gewicht auf die Deportation deutscher Arbeiter in das Sowjetgebiet, damit die Volkswirtschaft auch in der Lage sind, die Bagge- und Zeitschriften fröhlich abzurufen.

Badoglio Vorschlag: Bomben auf Italien

Dr. v. L. Rom, 11. Okt. Aus Tanger wird berichtet, daß Marshall Badoglio als ersten Beitrag zur Mitarbeit im Hauptquartier Eisenhower den Alliierten Vorschlag zur Bombardierung militärischer Ziele in Italien überreichte. Die britisch-amerikanischen militärischen Stellen lehnen jedoch eine derartige Mitarbeit ab und weisen dem Vaterlandsverräter die Tür. Vom Foreign Office wurde ein Befehl an alle diplomatischen Vertretungen Großbritanniens herausgegeben, wonach die Aufnahme verfassungswidriger Beziehungen zu Badoglio nicht aufzunehmen sei. Dientliche Angelegenheiten mit dem italienischen Sekretärministerial müßten schriftlich erledigt werden.

Jagd auf desertierte Badoglio-Soldaten

Dr. v. L. Rom, 11. Okt. Unter den italienischen Soldaten, die von Badoglio gesammelt wurden, auf der Seite der Engländer und Amerikaner zu kämpfen, sind Desertionen an der Tagesordnung. Großes Aufsehen nahm diese Ereignisse bei den Einheiten in der Provinz Valencia an, in der dort mehrere britische und amerikanische Kommandos eingesetzt wurden, um Jagd auf italienische Soldaten zu machen. Die gefangenen Flüchtlinge wurden zusammen mit Zivilisten, die ihnen auf der Flucht beihilft waren, erschossen. Als Sonderstrafmaßnahmen wurden von britisch-amerikanischer Seite gegen die italienische Landbevölkerung vor allem Verwundungen der Diocesen und Dörfern angedroht.

Attentat auf US-Überbefehlshaber Eisenhower

Überstand der Bevölkerung



„Attentat auf Eisenhower“
Die amerikanische Bevölkerung ist durch die Nachricht von dem Attentat auf den amerikanischen Überbefehlshaber in Italien, General Dwight D. Eisenhower, in großer Aufregung. Die amerikanische Presse berichtet, dass das Attentat am 11. Oktober in der Nähe von Salerno stattfand. Eisenhower wurde durch einen Bombenanschlag verletzt, der jedoch nicht lebensgefährlich war. Die Täter sind noch nicht identifiziert, aber es wird vermutet, dass es sich um einen italienischen Verräter handelt. Die amerikanische Armee hat sofort Maßnahmen ergriffen, um Eisenhower zu schützen und die Täter zu finden. Die Bevölkerung in Italien ist ebenfalls in großer Aufregung, da sie die Gefahr eines weiteren Attentats fürchtet.

„Attentat auf Eisenhower“
Die amerikanische Bevölkerung ist durch die Nachricht von dem Attentat auf den amerikanischen Überbefehlshaber in Italien, General Dwight D. Eisenhower, in großer Aufregung. Die amerikanische Presse berichtet, dass das Attentat am 11. Oktober in der Nähe von Salerno stattfand. Eisenhower wurde durch einen Bombenanschlag verletzt, der jedoch nicht lebensgefährlich war. Die Täter sind noch nicht identifiziert, aber es wird vermutet, dass es sich um einen italienischen Verräter handelt. Die amerikanische Armee hat sofort Maßnahmen ergriffen, um Eisenhower zu schützen und die Täter zu finden. Die Bevölkerung in Italien ist ebenfalls in großer Aufregung, da sie die Gefahr eines weiteren Attentats fürchtet.

Haus Savoyen

Parteilsekretär Pavolini

„Haus Savoyen“
Die italienische Bevölkerung ist durch die Nachricht von dem Attentat auf den amerikanischen Überbefehlshaber in Italien, General Dwight D. Eisenhower, in großer Aufregung. Die amerikanische Presse berichtet, dass das Attentat am 11. Oktober in der Nähe von Salerno stattfand. Eisenhower wurde durch einen Bombenanschlag verletzt, der jedoch nicht lebensgefährlich war. Die Täter sind noch nicht identifiziert, aber es wird vermutet, dass es sich um einen italienischen Verräter handelt. Die amerikanische Armee hat sofort Maßnahmen ergriffen, um Eisenhower zu schützen und die Täter zu finden. Die Bevölkerung in Italien ist ebenfalls in großer Aufregung, da sie die Gefahr eines weiteren Attentats fürchtet.

„Haus Savoyen“
Die italienische Bevölkerung ist durch die Nachricht von dem Attentat auf den amerikanischen Überbefehlshaber in Italien, General Dwight D. Eisenhower, in großer Aufregung. Die amerikanische Presse berichtet, dass das Attentat am 11. Oktober in der Nähe von Salerno stattfand. Eisenhower wurde durch einen Bombenanschlag verletzt, der jedoch nicht lebensgefährlich war. Die Täter sind noch nicht identifiziert, aber es wird vermutet, dass es sich um einen italienischen Verräter handelt. Die amerikanische Armee hat sofort Maßnahmen ergriffen, um Eisenhower zu schützen und die Täter zu finden. Die Bevölkerung in Italien ist ebenfalls in großer Aufregung, da sie die Gefahr eines weiteren Attentats fürchtet.

Attentat auf Eisenhower